

I N H A L T

DIE FABELN

I Figuren zu meinem ABC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens (1797 und 1823)

	Seite
*Vorrede	1
*Die Veranlassung dieses Buchs	1
Vorrede zu der neuen Ausgabe dieser Bögen	3
Der Menschenmaler	6
Der Raupenfänger	8
Der Regentropfen	9
*Der Kiesel und der Fels	10
*Der Berg und die Ebene	11
*See und Fluß	12
Das Meer und alle Wasser der Erde	12
Schwamm und Gras	13
*Sonne und Mond	14
*Noch einmal Sonne und Mond	15
*Der Strahl und der Graswurm	15
*Der Sturm und die Schneeflocke	16
*Das Himmelblau und die Wolken	16
*Die brennbare Erde	17
*Die wasserreiche Erde	18
*Die Brücke und der Weg	18
Der gebrochene Marmor	19

* nach der Erstausgabe von 1797.

** wurde 1823 nicht mehr aufgenommen.

† erschien erst 1823.

	Seite
*Die Quelle und der Berg	20
Die Entstehung der Berge	20
*Ebenisten- und Naturstärke	21
*Der Vogelsang	21
Das Feuer und das Eisen	22
*Handlangerwert	23
*Die Anbetung des Teufels	23
*Der Zyklopendschutz	24
Zwei Füllen	25
†Die zwei Bären	26
*Die Flamme und die Kerze	30
Das ewige Licht	30
*Pontak und Rheinwein	31
Das inwendige Toben	31
Die Philosophie des Auerhahns	32
*Der Heerochs	32
Der alte Turm	33
*Die goldene Mittelstraße	34
*Der Ursprung der Glocken	35
*Das Hahnengeschrei	35
Der Toren Recht	36
*Das Trinkglas und der silberne Becher	36
Der Stern mit der Rute	37
*Der Krötentrost	38
*Die aufgeopferten Steine	39
*Aufmerksamkeiten	40
*Nur noch jetzt nicht	40
*Die Affenbeichte	41
Was der Affe bei der Schlange gelernt hat	42
Der Hunde Bescheidenheit	42
*Der Plünderer und das Klostergut	43
*Der Tor, der Feuer sucht	44
*Der Schiffer ohne seinesgleichen	44

	Seite
Der Tor, der Feuer löscht	45
Der Kutscher, wie es deren viele gibt	46
*Stoffels Brunnen	46
*Löwe und Reh	47
*Roßfliege und Hornis	48
*Kauz und Adler	48
*Gauch und Käfer	49
*Löwenschwäche, Stierenart und Fuchselist	49
*Der Richter in der Sache seines eigenen Bratens	50
*Der Gutsherr und sein Erblehnsträger	51
*Hirschenhorn	53
Die undankbare Henne	54
*Die reiche Quelle	55
Das Veilchen und die Stinkblume	56
*Der Esel, der vom Fuchs herkommt	57
Der Luchs	57
*Der Nebelmacher	58
*O du heilige Einfalt!	58
*Die alte Mauer und das Bürgerhaus	59
*Der Löwe, die Schlange und der Teufel	60
*Das Gras unter einer Eiche	60
*Wieder die Eiche und das Gras	61
*Noch einmal die harte Eiche	62
*Der veraltete Kuhfelsen	62
*Zwo Weiden	63
Der unglückliche, verirrte Mensch	64
*Der Stein aus der Höhe	65
*Hühner, Adler und Mäuse	66
*Bach und Garten	67
*Die verdorbene Straße	67
Der alte Bär auf der Tanne	68
Zwei Schäfer	70
*Der Dolenmacher Toffel	71

	Seite
*Von Zäunen mit faulem Holze und mit faulen Menschen	71
*Die Waage und der Trottbäum	72
*Das Inwendige des Hübels	73
*Der unbekannte Ausweg	74
*Des Hansen Rock	75
*Stoffel und seine Uhr	75
Graf Albo	76
*Nero	77
*Die Linde und der König	78
*Wieder die Linde und der König	78
*Faule Eichen und junge Tannen	79
*Das Recht der Heuerlinge	80
Die Erfahrung, wie sie ein Narr braucht	81
Noch einmal die Erfahrung, wie sie ein Narr braucht	81
Das Storchenland	82
Die jauchzende Hölle	83
Das Rachenrecht und seine Folgen	84
*Sprüchwörterfolgen	86
*Das Erdbeben, ein Traum	87
Bajazet und sein König	88
*Wallo und ein anderer Bajazet	89
*Das kranke Bäumchen	90
Die frierenden Kinder	91
*Die Schaubhütlerin und das Samenkorn	92
Eine Tanne, die der Stolz tötet	93
Der Bauer und die Eiche	94
*Der Ursprung der Blutlust	95
Was ist der Mensch — Blatt oder Stamm?	96
*Alte Zeit, gute Zeit	96
*Die Unverschämtheit des unbrauchbaren Mannes	97
*Die Armbrust und der Degen	98
Die Armbrust und der Degen	98
*Das ungleiche Obdach	99

	Seite
*Das unauslöschliche Gleichheitsgefühl	99
*Das Schuhmaß der Gleichheit	100
Das Katzenseelenmachen	100
*Der gefrorne See	101
*Der Schöppe Plumb	102
*Die mürben Stricke	103
*Der seltene Pfirsich	104
*Die Feldmusik	104
*Die unheilbarste aller Krankheiten, das schleichende Mittelmäßigkeitsfieber	105
*Das Spatzenschießen	106
Ein Amtmann, der blind an dem Bauern ist, den er liebt, und sehend an dem, den er haßt	107
Die Welle und das Ufer	108
*Der Maurer und sein Junge	108
Ein Esel und ein Löwenschädel	109
*Die Unentbehrlichkeit einer Sache beweist gar nicht, daß sie gut ist	110
*Wo wird es sich enden?	110
*Noch einmal — wo wird es sich enden?	111
Eis und Eisen	112
Zwei Dorfmeister	113
*Veraltete Ehre	114
*Monopolenirrtümer	115
*Regierungsirrtümer	116
*Was man verabscheuen dürfe	118
*Sylvia	119
*Das Pferd und die Lande	119
Die verwandelten Schafe	120
*Gemeingeist und Gemeinkraft	123
*Eine Kindsverderberin und ein Narr	124
*Die ungleichen Herren	124
Mauschelhofen	125

	Seite
*Ein Fuchs und ein Esel	127
*Der Halbfuchs und der Ganzfuchs	127
Fifi und Hallo	128
Ein Sprachfehler in der Beurteilung der Wolle	129
Das Menschenvertilgen	130
*Das hohe Roß und der Zwerg	131
*Die Welt	132
*Das Dorf	132
*Das Land	133
*Ein großes Bedenken	133
*Das Wallen und Weben der Menschen	134
*Der Geist der menschlichen Entschuldigungen	137
*Noch einmal der Geist der menschlichen Entschuldigungen	139
*Noch einmal der Geist der menschlichen Entschuldigungen	141
*Noch einmal der Geist der menschlichen Entschuldigungen	142
Noch einmal der Geist der menschlichen Entschuldigungen	143
*Unfühlend ist die Natur.	144
Spitalordnung	146
*Das zerrissene Herz	147
*Junker Fritz und seine Bauren	147
*Er wieder — und ein Geistlicher, wie es viele, und ein Pfarrer, wie es wenige gibt	149
*Das Pflanzenversetzen	152
Großdumm und Kleindumm	153
*Der Unrat im Fischteich	154
*Der gute Rat	154
*Die Tugend des Totbettes	155
*Ulos Gesang	156
*Die Baukunst in Nollingen	157
Die Biberegger Liebhaberei	159
**Teilungsgrundsätze	160
*Bürgereinfalt und Kabinettsweisheit	161
*Teufelssorgen	162

	Seite
*Der Schmiedjunge und die Zange	163
*Der Löwe und der Tiere Erleuchtung	163
Die unglückliche Halbaufklärung	164
*Die Bärenaufklärung	169
Der Wind und der Schiffer	169
Meine Angst vor dem Hunde. Ein Traum	170
Der Hirt und das Schaf	173
*Der Zankapfel	174
Ein alter Elefant	175
Der Streit über die Elle, das Pfund und den Eimer	177
*Heidensorgen	179
*Der Streit einer Bande	183
*Die Philosophie meines Buches	186
†Herr Frommann und ein Zuchthäusler (keine Fabel, sondern eine Wahrheit)	190
*Das Zutrauen der Tiere	196
*Der Tiere Gerechtigkeitspflege	197
*Milka und Elma	198
*Die Affengerechtigkeit	201
*Die Gerechtigkeit im Waaghause	202
Die Spinnengerechtigkeit	204
Die Gerechtigkeit des alten Hahns	205
*Die Katzensgerechtigkeit	207
*Auszug aus der Anrede der T. T. Maus, welche von aller Mäuse wegen die T. T. Katzensgesandtschaft bekomplimentiert hat	213
*Die Löwengerechtigkeit	223
*Die Menschengerechtigkeit	224
*Der allgemeine Tiervorschritt in der Gerechtigkeit	226
*Der Fuchs arbeitet gegen das goldene Zeitalter	228
Der Fuchs arbeitet noch mehr gegen die Ehrliche	229
*Der Fuchs simplifiziert das System der Natur	232
*Der Fuchs erklärt das Wort Usurpation	234

	Seite
*Fuchs und Esel beurteilen den Löwen	235
*Das Rechtsgefühl der Tiere	236
*Die Freiheitsbegriffe der Tiere	237
*Ein Klub im Tierreiche	240
*Wie die Tiere überhaupt regieren würden	257
*Der Elefant motiviert sein Urteil über die Regierungs- unfähigkeit der Tiere	261
†Die Lobrede des Maulbrauchens und der Frechheit vom Mephistopheles	262
*Der Junker Milichius	265
*Ebendieser Junker Milichius	266
*Der Steg ohne Lehnen	267
*Der große Tierkrieg mit seinen Ursachen und Folgen	273
*Der Staatsgeist	284
Die Staatswirtschaft	285
*Der Staatshoroskop	286
*Der Staatsdienst	287
Der Staatsdienst	287
Das Staatsrecht	289
Das blinde Vertrauen	290
*Leander und seine drei Söhne	292
*Leonor, Matthias, Selmar und Nilson, vier Geistliche	299
Verderbte Rehe und ein Tierprädikant	303
Der Schneidertraum	305
*Der Patriotentraum	307
Der Ursprung der Kronen	310
†Der Biber und der Marder	311
†Ein Stier und ein Biber	312
†Eine Kuppel Jagdhunde, ein Jäger und ein Junker	313
†Die Begriffe der Bienen von der Freiheit und der Gerechtigkeit	317
Hans und Benedikt	325
Der Seelenverkäufer	328

	Seite
*Das liebe Leiden	330
*Es gibt Leute, die gehen werden	332
*Die Felsmasse	334
Der Tiermaler und ein Affe	335
Nachschrift	336
II Bilder aus der Wochenschrift für Menschenbildung (1807 und 1808)	
Der Zeugnisgeber über die Wirkungen der Elementarbildung. Keine Fabel	345
Die Weisheit des Widerspruchs gegen die Elementarbildung	345
Das Unglück des Landes, in welchem die Erziehungsgewalten die einen taktlos begünstigen und die andern taktlos beschränken und doch glauben, daß sie im Besitz der Vernunft seien, wie sie im Besitz der Gewalt sind	346
Auch in der Erziehung ist es wahr: wo viel darauf angelegt wird zu scheinen, da ist das Betrogenwerden beinahe unausweichlich	347
Die neuesten Poetischen und Kunstschönen in der Erziehung	348
Der Landedelmann und sein Schulmeister	352
Pendant zu Obigem aus einer Schweizerschule	352
III Fabeln aus den Handschriften	
Die magenkrankte Stadt	355
Baumeister und Narr	356
Die kranke Schafherde	356
Die Quelle des Reichen und der arme Mann	357
Mensch — Mann — Bürger	358
Von gleichen und von verschiedenen Eiern	360
Die Luft und das Fenster	361
Die beiden Finanzräte	361

	Seite
Die Unschuld und der gefangene Wolf	362
Ebendiese Unschuld und die Haus- und Stalltiere	362
Die Unschuld und die Fische und die Vögel	364
Herr von Derbhans	365
Eine Erklärung zu dieser Antwort	365
Unterschied des Standes und der Tugend	365
Der Schaden des Mitregierens	366
Katze und Hund	366
Menoni fern und Menoni heuer	367
Des Bären Anspruch an eine unabhängiges Straf- gericht im Tierreich	370
Der Stundenrufer	372
Das Kleinod	373
Künstler und Narren	375
Die Weisheit des Lebens	375
Was das Gedeihen der Pflanzen und der Menschen fördert	376
Ein mißkanntes Herz	377
Der Ofen und das Feuer	377
Erziehungsweisheit	377
Der Bienenstock	378
Der Junker und zwei Dörfer	379
Es ist nichts daran gelegen	380
Zu meinen Fabeln gehörend	381
Der Fuchs und die Schafe	382
Das Feld, der Weg und ein gebogen zertretener Mensch	383

DICHTERISCHES
AUS DEM SCHWEIZERBLATT (1782)

I Dialoge und dramatische Szenen

Ankündigung	387
Eine Ecke in der St. Geörgen-Strass in ***	397

	Seite
Zwei Advokaten	398
Leander und Nerino	399
Szenen im Innern Frankreichs	401
Künigunde	413
Szene aus dem Tollhaus	476

II Erzählungen

Der gute Jakob, wie er seinen Sohn lehrt	487
Boono und Nelli	492
Der Baurenschuhmacher	510

III Anekdoten, Parabeln und Aphorismen

Ungleiche Manieren	523
Anekdoten zur Ehre der Menschheit	524
Die alte und die neue Kunst	535
Paradierarbeit	536
Beitrag zum Fabelhaufen	537
Stoff zu einem Gemälde	537
Aufschluß eines Problems	538
Mischmasch	540

IV Hymnen

Der Frühling	543
Der Sommer	547
Epistel über die Freundschaft an Phryne	559

SIEBEN TAG BEI PFARRER SAMUEL (1800)

Romanfragment	573
---------------	-----

Bildtafeln

Heinrich Pestalozzi S. 1

Ölgemälde von F. G. A. Schöner, 1808,
im Besitz der Zentralbibliothek Zürich

Heinrich Pestalozzi S. 384

Terracottamaske von J. M. Christen, 1809,
Depositum der Gottfried Keller-Stiftung
im Pestalozzianum in Zürich